

# Zukunft der Arbeit in NRW

Wandel in der **Stahlindustrie**



## Die Arbeitswelt in NRW ist im Wandel.

Die Arbeitswelt in NRW ist im Wandel. Durch Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demographie und aktuelle globale Krisen verändern sich Geschäftsmodelle, Berufsbilder und Arbeitsplätze in vielen Branchen enorm. Diese Transformationsprozesse führen auf Beschäftigtenseite oft zu Verunsicherungen.

Ob der Wandel der Arbeitswelt aber am Ende zum Schicksal oder zur Chance für Beschäftigte wird, hängt entscheidend davon ab, wie Gestaltungsspielräume genutzt werden.

## In der vierten Veranstaltung unserer Reihe steht die Stahlindustrie im Mittelpunkt.

Neben den Zechen hat sie das Gesicht des Ruhrgebiets in den letzten 100 Jahren so stark geprägt wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig. Sie ist ein großer und wichtiger Bestandteil in NRW und steht im Zuge der Dekarbonisierung mehr denn je als Symbol für den sozioökonomischen Wandel in der Region.

Wie diese Transformation gestaltet und als Chance zur Stärkung der Region genutzt werden kann, soll mit Wissenschaftler\_innen, Politiker\_innen, Betriebsräten und vor allem den Arbeitnehmer\_innen aus der Stahlindustrie diskutiert werden.

Wenn Beschäftigte und ihre Interessensvertreter\_innen gemeinsam mit dem Management die Herausforderungen des Wandels und aktuelle Trends erkennen und die Transformation aktiv gestalten, kann dies zu sinnvolleren Prozessen, besseren Arbeitsbedingungen und höheren Löhnen in den sich wandelnden Beschäftigungsfeldern führen.

Dafür braucht es Strategien für die Entwicklung und Implementierung von zukunftsorientierten Konzepten.

**Dienstag**  
**25. Oktober 2022**  
**17.30 Uhr – 20.00 Uhr**

**Veranstaltungsort**  
**Nordbahnhof – Sudhaus  
der Schlüffken Brauerei**  
Oraniering 91  
47798 Krefeld

## Programm

**17.30 Uhr Eröffnung**  
**Henrike Allendorf**  
Referentin, Landesbüro NRW  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Podiumsdiskussion**  
**Die Zukunft der Stahlindustrie  
in NRW**

**Ralf Claessen**  
IG Metall Krefeld

**Jan Dieren MdB**  
Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales  
im Deutschen Bundestag

**Peter Stovernik**  
Berater TBS NRW, Regionalstelle Düsseldorf

**Henrik Lehnhardt**  
Arbeitsdirektor Outokumpu Nirosta

**Konstantinos Pinidis**  
Betriebsratsvorsitzender Deutsche  
Edelstahlwerke GmbH

**19.00 Uhr World Café**  
**Mit Erfahrungstärke den Wandel  
der Arbeitswelt gestalten:**  
Wie können wir der Digitalisierung eine  
gute Richtung geben?

**19.45 Uhr Wrap-Up**  
**Handwerkszeug für Beschäftigte  
als Gestalter\_innen der Transformation**

**20.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung  
mit Getränken und Brezeln**

**Moderation: Alice Greschkow**  
Politikberaterin und Bloggerin

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldungen  
bis zum 23. Oktober 2022 unter

<https://www.fes.de/lnk/4sy>

### Hinweis

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

## Kontakt

**Verantwortlich**  
**Henrike Allendorf**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
[landesbuero-nrw@fes.de](mailto:landesbuero-nrw@fes.de)

**Organisation und Anmeldung**  
**Monja Kronenberg**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
[anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung.lbnrw@fes.de)